

Marienhagen, Vöhl

David Kratzenstein

geb. Jan. 1812

gest. nach 1849

Eltern:

Jacob Kratzenstein (vor 1785-nach 1832)

Judith Rose (ca 1790-?)

Geschwister:

Isaak, 1806-vor 1886

Heinemann, 1807 – nach 1860

Maria, 1808-1887

Simon, 1809-nach 1843

Beruf:

Schneider

Wohnort

Marienhagen

1832

Er ist im Verzeichnis der Militärdienstpflichtigen für dieses Jahr eingetragen.

1848

David Kratzenstein ist eines von 6 Mitgliedern der Marienhagener und von 34 Mitgliedern der Religionsgemeinde insgesamt.

Sein Steuerkapital beträgt 10 Gulden.

1850

Zusammen mit seinem Bruder Isaak Kratzenstein meldet er am 22. Februar den Tod der neunjährigen Beatina Kratzenstein, wohl Tochter ihres Bruders Heinemann.

Isaak und David Kratzenstein melden am 9. Oktober die Geburt von Isaac, Sohn des Heinemann Kratzenstein, bei Bürgermeister Dietzel.

Der Marienhagener Lehrer Karl Weisheit erzählte folgende Geschichte:

“ In Marienhagen gab es früher viele Brunnen. Einer davon befand sich auf dem Schulhof der Marienhagener Schule und wurde Davidsbrunnen genannt. Seinen Namen verdankt er, so ist es überliefert, folgender Begebenheit:

In Marienhagen wohnte ein Jude namens David. Dieser wollte seinem Leben, aus welchen Gründen auch immer, ein Ende setzen. Er ging mit einem Strick in den Wald, um sich dort aufzuknüpfen. Das misslang ihm, weil der Strick riss. Daraufhin ging er in das Dorf zurück, stürzte sich in den Brunnen auf dem Schulhof und ertrank. Seither hat dieser Brunnen seinen Namen.”

Bisher ist David Kratzenstein der einzige bekannte Marienhagener “David”.